



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	26.09.2018	öffentlich	Bericht

Betreff:

Digitale Dachstrategie/INSEK "Digitales Nürnberg", hier: externe Prozessbegleitung

Sachverhalt (kurz):

Die digitale Dachstrategie in Form des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) "Digitales Nürnberg" unter der Federführung des Wirtschaftsreferats soll in einem breiten Beteiligungsprozess unter Einbeziehung von und in Vernetzung mit Wissenschaft, Wirtschaft und gesamter Stadtgesellschaft erfolgen. Dieser Beteiligungsprozess und die Erstellung der digitalen Dachstrategie / INSEK sollen mit Unterstützung eines noch auszuwählenden externen Dienstleisters erfolgen.

Die Vorlage informiert über die Leistungsanforderung an den externen Dienstleister.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel zum Kämmereipaket 2019 und im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 angemeldet.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Vorhaben ist Diversity-relevant, weil es hinsichtlich Bildungsgerechtigkeit, Inklusion und Integration Potenziale für Gleichstellung und Chancengleichheit erschließen kann.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stk

